

30. Dezember 2021

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zum Vormonat)

103,36[▲]

Vormonat: 102,68

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

0,67

Der Fonds auf einen Blick

Der Fonds Uninstitutional European Corporate Bonds + investiert überwiegend in Anleihen von Unternehmen, die von Emittenten mit juristischem Sitz in Europa ausgegeben werden bzw. von Emittenten stammen, deren Mutterkonzern oder Garantgeber ihren juristischen Sitz in Europa haben. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Investition in Unternehmensanleihen (ohne Financials; Ausnahme: Finantöchter von Industrieunternehmen). Derivate sind nur zur Absicherung möglich (z.B. Devisentermingeschäfte, Credit Default Swaps) oder zur Durationssteuerung. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt.

Morningstar:



Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNBCEII

ISIN / WKN:

LU1078111769 / A116BF

Auflegungsdatum:

1. Juli 2014

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

910,73 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage (Forward Pricing)

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

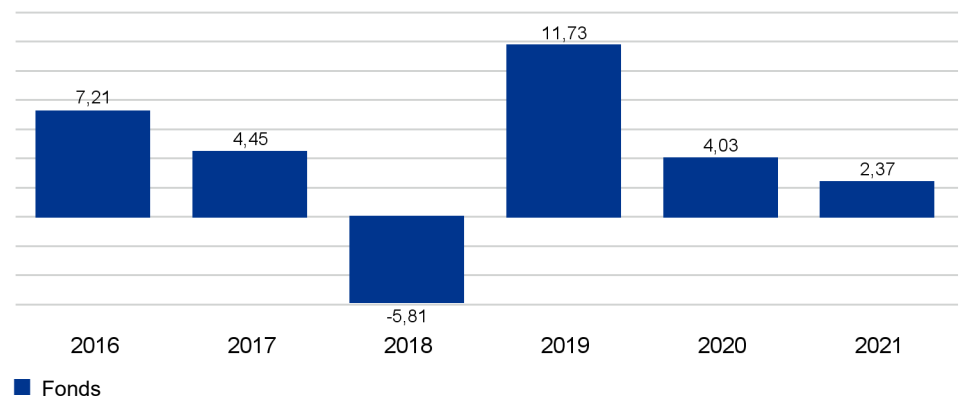
Rentenorientierte Anlagen	19,68
Renten	94,43
Rentenderivate	-74,75
Liquidität	6,68

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	2,37	18,99	17,06	24,75
Wertentw. p.a. [%]	2,37	5,96	3,20	2,99
Volatilität [%]	1,83	8,69	6,92	3,20
Sharpe Ratio	1,61	0,74	0,53	1,05

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *

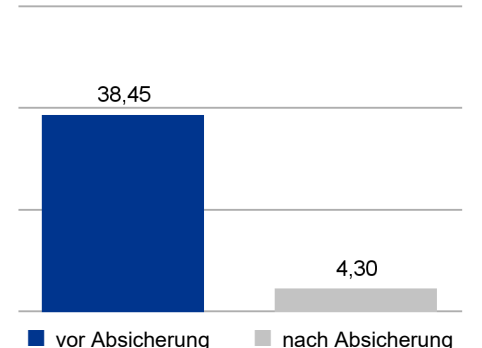


* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Restlaufzeit	7,79 Jahre
Ø Duration	2,48 Jahre
Ø Mod. Duration	2,38 %
Ø Spread Duration	6,74 %
Ø Kupon	4,14 %
Ø Rendite (brutto)	2,27 %
Ø Rating	BBB+

Fremdwährungsquote [%]



30. Dezember 2021

Anlageuniversum

Europäische Unternehmensanleihen (auch Nachrang, ausschließlich Industrieanleihen; Ausnahme Finanztochterunternehmen); CDS; Derivate

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: mind. BBB-
Einzeltitelrating bei Erwerb: mind. B-
Maximale High-Yield-Quote: 30%

Anzahl Emittenten im Portfolio:

209

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

273

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	2,61	2,78	2,86
Rendite [%]	2,96	2,90	2,90

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,55

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,10

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,72

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

Ja

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Länderallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00

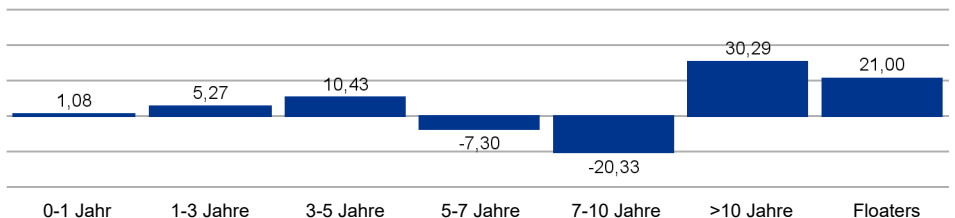
Vereinigtes Königreich	9,97
Russland	7,04
Luxemburg	6,09
Schweden	5,64
Spanien	3,60
Niederlande	2,65
Belgien	2,50
Südafrika	2,38
Frankreich	2,36
China	1,64
Sonstige	-24,20

Branchenallokation [%]



0,00 5,00 15,00 25,00 100,00 Sonstige

Restlaufzeitenallokation [%]



Ratingallokation [%]

AAA	18,44
AA+ bis AA-	0,30
A+ bis A-	8,10
BBB+ bis BBB-	48,32
BB+ bis BB-	-4,27
B+ bis B-	21,00
CCC+ bis CCC-	0,23
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Die 10 größten Emittenten [%]

Russische Föderation	2,97
Anheuser-Busch InBev Worldwide Inc.	2,68
TotalEnergies SE	2,10
Engie S.A.	1,98
Prosus N.V.	1,86
Gaz Capital S.A.	1,86
Altice France S.A.	1,41
ENI S.p.A.	1,25
Aroundtown SA	1,20
Electricité de France S.A. (E.D.F.)	1,14

30. Dezember 2021

Fondsrückblick

- Am Markt gingen aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels sowohl die Handels- als auch die Neuemissionsaktivitäten deutlich zurück.
- Entsprechend haben wir im Portfolio nur sehr wenige Transaktionen vorgenommen. Der Kassenbestand wurde etwas reduziert und in die High Yield-Neuemission der holländischen Einheit von T-Mobile investiert.
- Im vom allgemeinen Zinsanstieg belasteten Marktumfeld konnte der Fonds im Dezember eine positive Wertentwicklung verbuchen.
- Die Ausrichtung des Portfolios blieb im Berichtsmonat weitgehend unverändert.

Marktrückblick

- Im Dezember wurde der Euro-Unternehmensanleihemarkt von zwei Entwicklungen geprägt. Einerseits wurde der Handel von einem merklichen Zinsanstieg im Bereich der als sicher geltenden Bundesanleihen beeinflusst. Die richtungsweisende Zehnjahresrendite stieg von minus 35 auf minus 19 Basispunkte an. Die veröffentlichten Inflationsraten blieben hoch, die Zentralbanken fahren nunmehr eine weniger expansive Geldpolitik, werden aber noch nicht restriktiv.
- Andererseits konnten sich die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) einengen und fielen um elf auf 53 Basispunkte. Aus fundamentaler Sicht blieb das Umfeld für die Unternehmen also gut, wenngleich die zuletzt gezeigten Daten eher auf eine stabile Entwicklung denn auf weitere Verbesserungen hinwiesen.
- Per saldo gab der Gesamtmarkt für Euro-Unternehmensanleihen im Dezember im Rahmen eines ruhigen Handelsverlaufs auf Indexebene (ICE BofA Euro Corporate-Index; ER00) um 0,1 Prozent nach. Für das Gesamtjahr 2021 ist damit ein Verlust in Höhe von einem Prozent zu konstatieren, der im Wesentlichen auf die Zinsbewegung zurückzuführen war. Der Spread engte sich im Gesamtjahr um 16 auf 53 Basispunkte ein.
- Etwas erfreulicher als der Gesamtmarkt entwickelten sich im Dezember die mit höherem Risiko behafteten Unternehmensanleihesegmente. Hochverzinsliche Titel (High Yield) konnten über den ICE BofA HEAG-Index 0,9 Prozent zulegen. Nachrangpapiere aus dem Finanz- und Industriebereich gewannen 0,4 bzw. 0,6 Prozent hinzu. Die Spreads in diesen Segmenten konnten sich deutlich einengen.
- Am Primärmarkt wurden in den beiden ersten Dezemberwochen vereinzelt noch neue Papiere emittiert. Die folgende Entwicklung am Sekundärmarkt war bei guter Nachfrage positiv.

Ausblick

- Wir erwarten in den nächsten Wochen im Rahmen der Omikron Variante zwar ansteigende Infektionsfälle, gehen aber davon aus, dass es keine Notwendigkeit für flächendeckende Lockdowns geben wird.
- Die Unternehmen in unserem Anlageuniversum sehen wir nach wie vor solide aufgestellt. Bezüglich der Berichtssaison zum 4. Quartal erwarten wir daher keine negativen Überraschungen.
- Am Primärmarkt dürften in den kommenden Wochen zahlreiche Neuemissionen zur Platzierung anstehen.
- Für etwas Gegenwind sollten die verringerten Ankaufprogramme der Europäischen Zentralbank sowie die etwas steigenden Marktzinsen sorgen. Auch bleibt die Inflationsentwicklung ein bestimmender Treiber für die Märkte.

30. Dezember 2021

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 30. Dezember 2021, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment